

## Fortbildung

Gemäss Tierschutzverordnung (TschV) vom 23. April 2008, Art. 190 und Verordnung des EVD über Ausbildungen in der Tierhaltung und im Umgang mit Tieren vom 1. Oktober 2008, Art. 49, 50 und 57

---

Veranstalter: Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz (SUST), 8483 Kollbrunn

# TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

für

Thomas Mörgeli

Vorname

Name

01.07.1981, Winterthur  
Geb.-Datum Heimatort

hat die nachfolgend genannte Veranstaltung besucht.


**SUST-Weiterbildung zum Thema:  
Ausdrucksverhalten beim Hund**


25. Februar 2017 an der Vetsuisse Fakultät Zürich

Referentin:  
Frau Sonja Doll Hadorn

1 Tag Fortbildung (ca. 8 Stunden inkl. Pausen),  
Programm auf der Rückseite.

Kollbrunn, 25. Februar 2017 Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz (SUST)

  
Unterschrift (SUST)

  
Susy Utzinger  
Stiftung für Tierschutz  
Weisslingerstrasse 1  
CH - 8483 Kollbrunn  
Stempel

## **Kursinhalt Theorie**

- Ausdrucksverhalten
- Erkennung potentiell gefährlicher Stimmungen
- Tipps für den Umgang mit Hunden in dieser Stimmungslage

## **Referentin:**

Sonja Doll Hadorn, (geb. Sonderegger), 1967, studierte Zoologie an der Universität Zürich.

Für ihre Abschlussarbeit "Zum Sozialverhalten von Hunden in einem Tierheim mit Gruppenhaltung" erhielt sie die Auszeichnung der Universität.

1995 verwirklichte sie ihr langjähriges Berufsziel und eröffnete ihre eigene Praxis Verhaltenstherapien für Hunde.

Von 1996 bis 1997 nutzte sie die Gelegenheit, im Wolf Park in Battle Ground, Indiana (USA), ihr Wissen durch Beobachtungen an Gefangenschaftswölfen zu vertiefen. Heute lebt Sonja Doll Hadorn in Winterthur. Neben ihrer verhaltenstherapeutischen Tätigkeit bietet sie eine vielfältige Palette von Kursen und Seminaren an, wo sie ihr Wissen und ihre Erfahrungen rund um den Hund auf unkonventionelle Art an Menschen jeden Alters weitervermittelt. Sonja Doll Hadorn schreibt für Fachzeitschriften, reviewt wissenschaftliche Artikel und hält Vorträge für Laien- wie für Fachpublikum. Sie erstellt Gutachten über auffällig gewordene Hunde, berät Amts- und Fachstellen in Hundefragen und ist langjährige Referentin bei diversen anerkannten Ausbildungsstätten für kynologische Fachkräfte. Ihre vielseitigen Tätigkeiten widerspiegeln den Wunsch, Menschen und Hunden zu einem harmonischen Miteinander zu verhelfen.

